

2023

Berufskolleg

Prüfung zum
Fachhochschulreife

**MEHR
ERFAHREN**

Baden-Württemberg

Englisch

+ Übungsaufgaben
+ Audio-Dateien

ActiveBook
• Interaktives
Training

Original-Prüfungsaufgaben
2022 zum Download

STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise zu den digitalen Zusätzen

Hinweise und Tipps für die Prüfung der Fachhochschulreife

1	Vorbereitung auf die Prüfung	I
2	Struktur der Prüfung	III
3	Hinweise und Tipps zur schriftlichen Prüfung	IV

Übungsmaterial Hörverstehen

Übungsaufgaben

Aufgabe 1: Renting a House or Apartment (<i>multiple matching</i>)	1
Aufgabe 2: Floodings in the UK (<i>multiple choice</i>)	4
Aufgabe 3: Happiness by Design (<i>short answers</i>)	8
Aufgabe 4: Journalism and its Audiences (<i>multiple choice</i>)	12
Aufgabe 5: Protecting the Climate (<i>multiple matching</i>)	15
Aufgabe 6: Robotics (<i>multiple choice</i>)	18
Aufgabe 7: Brooklyn Film School (<i>short answers</i>)	22
Aufgabe 8: Most Adolescents Do Not Exercise Enough (<i>multiple choice</i>)	25

Offizielle Muster-Prüfung Hörverstehen

Task 1: Self Driving Cars (<i>multiple matching</i>)	29
Task 2: Young Workers in the U.S. (<i>multiple choice</i>)	29
Task 3: The Dirt on Food (<i>short answers</i>)	30
Lösungsvorschläge	31

Original-Prüfungsaufgaben

Prüfung 2015

Hörverstehen	2015-1
Leseverstehen	2015-3
Textproduktion	2015-5
Lösungsvorschläge	2015-11

Prüfung 2016

Hörverstehen	2016-1
Leseverstehen	2016-3
Textproduktion	2016-5
Lösungsvorschläge	2016-11

Prüfung 2017

Hörverstehen	2017-1
Leseverstehen	2017-3
Textproduktion	2017-5
Lösungsvorschläge	2017-11

Prüfung 2018

Hörverstehen	2018-1
Leseverstehen	2018-3
Textproduktion	2018-5
Lösungsvorschläge	2018-11

Prüfung 2019

Hörverstehen	2019-1
Leseverstehen	2019-3
Textproduktion	2019-5
Lösungsvorschläge	2019-11

Prüfung 2020

Hörverstehen	2020-1
Leseverstehen	2020-3
Textproduktion	2020-5
Lösungsvorschläge	2020-11

Prüfung 2021

Hörverstehen	2021-1
Leseverstehen	2021-3
Textproduktion	2021-5
Lösungsvorschläge	2021-12

Prüfung 2022 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2022 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MyStark heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. Farbseiten vorne im Buch).

MP3-Dateien

Übungsaufgaben 1 bis 8

Offizielle Musterprüfung

Original-Prüfungsaufgaben 2015 bis 2022

Auf die Audio-Dateien können Sie ebenfalls online über die Plattform MyStark zugreifen. Die Hördateien können auch zum Offline-Gebrauch heruntergeladen werden.

Sprecher*innen (MP3-Dateien):

E. Adelseck, D. Beaver, E. Filer, B. Galton, E. Gilvray, D. Holzberg, R. Jeannotte,
D. Kozlova, B. Krzoska, J. Mikulla, V. Stivala, R. Voight

Die Hintergrundgeräusche stammen aus folgenden Quellen: freesound, freesoundeffects und pacdv.

Autor*innen:

Hinweise und Tipps: Rainer Jacob, Dorothée Just

Übungsaufgaben: Dorothée Just

Lösungen Prüfungsaufgaben: Dorothée Just (ab 2021), Hans Georg Lang (bis 2020)

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs,

mithilfe der **Übungsaufgaben** und der **Original-Prüfungsaufgaben** in diesem Band können Sie sich umfassend auf die **schriftliche Prüfung** zum Erwerb der Fachhochschulreife vorbereiten. Was in den einzelnen Prüfungsteilen von Ihnen erwartet wird und wie Sie sich auf die Prüfung vorbereiten können, erfahren Sie im Kapitel „Hinweise und Tipps für die Prüfung der Fachhochschulreife“, das auch **konkrete Lerntipps** und **sprachliche Hilfen** enthält.

Ab dem Prüfungsjahrgang 2023 werden sich die Aufgaben im Prüfungsteil **Hörverstehen** ändern. So müssen Sie z. B. sämtliche Aufgaben auf Englisch lösen und nicht wie in früheren Prüfungsjahrgängen auf Deutsch. Die Übungsaufgaben zum Hörverstehen in diesem Band entsprechen dieser neuen Art von Aufgaben. Zusammen mit der offiziellen Musterprüfung bieten sie Ihnen eine optimale Vorbereitung auf den ersten Teil der Prüfung.

Zu allen Aufgaben gibt es ausführliche **Lösungen**. Vor allem bei Aufgaben zur Textproduktion sind diese als Musterlösungen zu sehen, die Ihnen als Anregung dienen und möglichst viele inhaltliche Aspekte sowie Formulierungsmöglichkeiten aufzeigen sollen.

Lernen Sie gerne am PC, Tablet oder Smartphone? Auf den nächsten Seiten finden Sie Hinweise zu den digitalen Zusätzen zu diesem Band.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch **wichtige Änderungen** in der Prüfung vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu auf der Plattform MyStark.

Ihnen eine gute Vorbereitungszeit und viel Erfolg in der Prüfung!

Ihr Stark Verlag

Hinweise und Tipps für die Prüfung der Fachhochschulreife

1 Vorbereitung auf die Prüfung

Die Prüfung der Fachhochschulreife im Fach Englisch umfasst drei unterschiedliche Kompetenzbereiche bzw. Fertigkeiten, auf die Sie sich gezielt vorbereiten können:

Hörverstehen

Obwohl das Hörverstehen im Unterricht immer wieder geübt wird, kann man auch in der Freizeit einiges dafür tun, um es zu verbessern. So können Sie sich im Fernsehen bzw. Internet englische Nachrichten (z. B. CNN oder BBC) ansehen oder auf dem Weg zur Schule englische Podcasts zu verschiedenen Themen anhören, die man auf den jeweiligen Webseiten englischsprachiger Sender und Zeitungen findet. Weiterhin kann man Spielfilme auch noch einmal in der Originalversion ansehen. So gewöhnt man sich nach und nach an das Sprechtempo in der Fremdsprache.

Leseverstehen

Um das Leseverstehen zu trainieren, bietet es sich an, immer wieder einmal einen englischen Text zu lesen. So können Sie z. B. eine englische Sprachzeitschrift abonnieren oder im Internet Artikel englischsprachiger Zeitungen abrufen, um sicherzustellen, dass Sie regelmäßig und automatisch englische Texte zu lesen haben. Englische Bücher im Original zu lesen ist schon schwieriger, da hier deutsche Wortangaben oder Umschreibungen fehlen. Es gibt jedoch auch vereinfachte Textausgaben, die Vokabelerklärungen und Hinweise enthalten, oder E-Books mit Wörterbuchfunktion.

Natürlich ist es auch ratsam, im Unterricht gut mitzuarbeiten, denn die Schulbücher orientieren sich an den Inhalten der Prüfung und vermitteln das Fach- und Themenvokabular, das anschließend in der Abschlussprüfung verwendet wird. Auch sollten Sie Ihren Wortschatz kontinuierlich erweitern und regelmäßig wiederholen. Um dem Gedächtnis eine gewisse Stütze zu geben, sollten Sie bei einem neuen Wort, wenn möglich, immer auch die Wortfamilie und deren Bedeutungen mitlernen und außerdem Wörter mit gleicher (*synonyms*) oder gegenteiliger (*opposites*) Bedeutung notieren. Dadurch entstehen Verknüpfungen im Gehirn, die das einzelne Wort nicht isoliert stehen lassen, sondern in einen Kontext einbetten. Ein einsprachiges Wörterbuch

ist ganz ähnlich aufgebaut. Auf diese Weise wird auch die schnelle und sinnvolle Verwendung des Wörterbuchs eingeübt.

Textproduktion

Bei Aufgaben zur Textproduktion ist es hilfreich, bereits verschiedene *useful phrases* (siehe Beispiele auf S. VII f.) zur Hand zu haben. Es reicht jedoch nicht, diese einfach auswendig zu lernen, denn es kommt auf die richtige Verwendung im Kontext an. Als Hilfestellung dient dabei die Methode *Modelling of Excellence*. Dabei liegt Ihnen ein Musteraufsatz (z. B. in diesem Buch) vor, nach dessen Vorlage Sie einen eigenen Aufsatz zu einem ähnlichen Thema oder Bild erstellen. Diese Methode ist gewinnbringend, wenn man die Standardsätze, die *useful phrases*, verinnerlicht hat und in einem neuen Kontext anwenden kann.

Mögliche Themen

Die Prüfungsaufgaben beziehen sich auf Lehrplaninhalte, die Sie im Laufe Ihres Unterrichts bereits kennengelernt haben. In der Prüfung können Themen aus folgenden Bereichen vorkommen:

Situationen im beruflichen und privaten Alltag	– Lebenslauf, Bewerbung, Vorstellungsgespräch – Besprechungen, Diskussionen, Präsentationen – Telefonieren, E-Mail, Netiquette – Buchen und Reservieren
Medien und Konsum	– Werbung – Konsumverhalten (z. B. Markenbewusstsein, Trendverhalten, Teleshopping, <i>electronic shopping</i>) – Gesundheit und Ernährung (z. B. <i>obesity</i> und <i>anorexia</i>) – Möglichkeiten und Gefahren moderner Medien
Gesellschaftliche und politische Realität zu Beginn des 21. Jahrhunderts	– Kulturelle Vielfalt – Herausforderungen des modernen Sozialstaates – Aspekte des globalen Arbeitsmarktes – Internationale politische Zusammenarbeit und Krisenherde
Wissenschaftliche und technische Realität zu Beginn des 21. Jahrhunderts	– Ressourcenproblematik – Umwelt – Energie – Gentechnik
Aktuelles Geschehen	– Politik – Gesellschaft – Wirtschaft – Forschung

2 Struktur der Prüfung

Teil A: Hörverstehen

Das **Hörverstehen** besteht ab der Prüfung 2023 aus voraussichtlich zwei bis drei Teilaufgaben, die Sie auf Englisch bearbeiten.

Die *listening comprehension* dauert **30 Minuten**. Sie dürfen dabei ein einsprachiges und ein zweisprachiges **Wörterbuch** verwenden. Die Aufgabenteile werden nacheinander bearbeitet, wobei Sie sich die Aufgabenstellung jeweils vor dem ersten Hören durchlesen können. Sie hören den Text immer zweimal und dürfen sich währenddessen Notizen machen. Zwischen dem ersten und dem zweiten Hördurchgang und vor Beginn der nächsten Aufgabe haben Sie kurz Zeit für die Bearbeitung der Aufgaben. Nach der Arbeitszeit für die letzte Aufgabe müssen Sie das Aufgabenblatt abgeben.

Teil B: Leseverstehen

Das **Leseverstehen** wird in Form einer Mediationsaufgabe abgeprüft. Hier müssen Sie einem englischen Text wichtige Informationen entnehmen und diese auf Deutsch in einer gewissen Form (z. B. Handout, Flyer, Artikel) aufbereiten. Auch in diesem Prüfungsteil dürfen Sie ein Wörterbuch benutzen.

Teil C: Textproduktion

In Teil C müssen Sie einen erörternden Aufsatz auf Englisch verfassen. Sie sollen für Ihren Text verschiedene Materialien, die Ihnen vorliegen, einbeziehen. Sie müssen dabei zwischen zwei Themen bzw. Materialsets wählen. Auch für die **Textproduktion** dürfen Sie ein Wörterbuch benutzen.

Für die Prüfungsteile B und C stehen Ihnen insgesamt 170 Minuten zur Verfügung. In der folgenden Tabelle finden Sie einen Überblick über die Prüfungsstruktur:

Aufgabe	Prüfungsanforderung	Punkte
Teil A: Hörverstehen	zwei bis drei Aufgaben mögliche Aufgabenformate: <i>multiple matching</i> (z. B. Zusammenfassungen verschiedenen Personen zuordnen), <i>multiple choice</i> (Satzanfänge ergänzen oder Antworten auf offene Fragen auswählen), <i>short answers</i> (Notizen stichpunktartig vervollständigen, stichpunktartige Antworten auf offene Fragen geben)	15 VP
Teil B: Leseverstehen	eine Aufgabe (Mediation) einem englischen Sachtext gezielt Informationen entnehmen und in einen eigenen Text integrieren	15 VP



Renting a House or Apartment

Task:

You will hear four young people talking about renting a house.

While listening, match each speaker (1 to 4) with one of the opinions (A to E) by putting the corresponding letter into the correct box. For each speaker there is only one correct answer. There is one more option than you need.

The speaker ...

- A** ... was happy that they found a very cheap apartment with a large garden and a big office.
- B** ... first thought they found their dream house, but now feels sorry for moving in.
- C** ... isn't renting yet and feels as if the situation will never get better.
- D** ... did something they never did before by offering their flat for rental.
- E** ... had a problem with the owner of the house and told the landlord they were moving out.

Speaker	1	2	3	4
Opinion				

Lösungsvorschläge

Transcript: Renting a House or Apartment

Speaker 1

1 We saw the ad in the summer, in about July, I think, but we weren't really serious
about moving then so we didn't even go and see it. It wasn't until November when
they re-advertised it that we got in touch with the agency and had a look. They'd put
the price down since the summer too, I suppose because it had been empty so long,
5 so that made it more affordable for us which helped us make up our minds. It was
perfect – a bigger garden for the kids and enough space for an office. In winter it was
lovely, very cosy, in fact, which is important to me as I really feel the cold, whereas
my husband will open a window when it's minus temperatures outside! Anyway, in
July when summer really started and we had that heatwave, we understood why no one
10 had wanted to rent it over summer. It was boiling! All those lovely big windows that
made the flat so light and open were like a greenhouse as soon as it got warmer.
From about 8 in the morning until 7 in the evening, it was like living in a sauna! We
couldn't stand being at home, and weekends were especially bad. No air condition-
ing, of course. If only we'd gone to see it when it was first advertised in July, we'd
15 never have moved in!

Speaker 2

I always rent apartments when I go on holiday, rather than staying in hotels. Hotels
are so impersonal, aren't they? This way you get to feel like you really live in the
place you're visiting. It's the first time I've done it the other way round, though, and
rented out my place ... but it seemed like a good way of making some extra money.
20 The website is really easy to use and they only charge five per cent commission,
which is lower than a lot of the other holiday rental sites. It's all about the photos and
the reviews. Get the photos right and the place can look really upmarket and spa-
cious, but you don't want to make it look too much better than it really is or you end
up with a bad review. It's better to undersell and overdeliver so guests are pleasantly
25 surprised and leave an extra positive review. So far, I'm averaging three stars because
of one bad review that brought my average down from four and a half stars, but
hopefully I'll get it back up during the busy season.

Speaker 3

Buying a house seems so far out of my reach it's almost impossible, as it is for loads
of people my age these days. My parents always told me renting was throwing mon-
30 ey away, but it was different in their day. Then people could afford to buy a house on
a normal salary, but nowadays house prices are so high and no bank will look at you
unless you've got a huge deposit. The problem with my dream of buying is that it's
never going to come true. Not unless my parents help me out, but I've got two sisters
and we're all in the same position. At least they've both got good jobs. Not good
35 enough to buy a house, but at least they can afford to rent places of their own in nice
areas. I just don't earn enough to rent around here. Even if I get promoted to manag-
er, it'll be tough to find somewhere unless I share, and call me fussy, but there aren't

that many people I want to share a bathroom and kitchen with. Some days I think I'll be stuck living with my parents forever – even renting is like a dream to me.

Speaker 4

- 40 At first our landlord was really helpful, couldn't do enough for us. You hear stories of nightmare landlords and we felt like we were really lucky, or so we thought anyway. He redecorated the whole place, from top to bottom, and let us keep all the bills in his name so we didn't have the bother of contacting all the companies ourselves. He even offered to come round and do the gardening as he knew we both worked
- 45 long hours and might not have time. That's where the problems started now I look back. Then he'd pop round 'just to check everything's OK for you' ... once a month, then twice a month. Soon he was coming every week with some excuse or other. In the beginning we'd invite him in for tea, but it was only encouraging him, so when we realised, we'd try to have the conversation on the doorstep instead. It got so bad
- 50 we pretended to be on our way out if we saw him coming up the path. We'd grab our coats and walk round the block until he'd gone. I don't know if he was just lonely or just didn't trust us not to ruin his precious house. In the end we gave our notice and found somewhere else. It's a shame because we really loved that house, but at least it's more peaceful in the new place.

Adapted from: British Council, <https://learnenglish.britishcouncil.org/skills/listening/advanced-c1/renting-a-house>

- Bei dieser Aufgabe geht es um das Globalverstehen, lassen Sie sich also nicht verunsichern, falls Sie nicht jedes Wort verstehen. Folgende Textstellen helfen Ihnen, die Zuordnung nachzuvollziehen (Aussage A kann keiner Person zugeordnet werden):
- zu Speaker 1–B: "It was perfect" (Z. 5/6), "If only we'd gone to see it when it was first advertised in July, we'd never have moved in!" (Z. 14/15) – Die Sprecherin erwähnt zuerst ihren positiven Eindruck von der Wohnung (vgl. Z. 6/7), was Aussage A nahelegt, später wird aber deutlich, dass sie die Entscheidung für die Wohnung nun bereut.
 - zu Speaker 2–D: "It's the first time I've done it the other way round, though, and rented out my place" (Z. 18/19) – Die Wendung „renting out“ passt zu „offering their flat for rental“ in Aussage D.
 - zu Speaker 3–C: "Some days I think I'll be stuck living with my parents forever – even renting is like a dream to me." (Z. 38/39) – Die Sprecherin wohnt noch bei ihren Eltern und kann sich die Miete für eine eigene Wohnung nicht leisten.
 - zu Speaker 4–E: "In the end we gave our notice and found somewhere else." (Z. 52/53) – Auch wenn der Sprecher anfangs dachte, dass er mit seinem Vermieter Glück hätte (vgl. Z. 40/41), wird deutlich, dass das Verhältnis zum Vermieter schließlich zum Problem wurde (z. B. „problems“, Z. 45; "it got so bad", Z. 49).

Speaker	1	2	3	4
Opinion	B	D	C	E

Teil B: Leseverstehen

Aufgabe 2 – Mediation

(15 VP)

Im Rahmen der „Future Days“ setzt sich Ihre Schule mit der rasanten technologischen Entwicklung auseinander. Sie interessieren sich vor allem für den Bereich der künstlichen Intelligenz und möchten Ihre Mitschüler mithilfe eines Informationsblatts über die Möglichkeiten und Gefahren von künstlicher Intelligenz informieren.

- ▶ Entnehmen Sie dem vorliegenden Text die dafür notwendigen Informationen.
- ▶ Formulieren Sie ganze deutsche Sätze.

Two-faced: The sunny and the dark side of Artificial Intelligence

- 1 Mention Artificial Intelligence (AI), and most people will think of robots. But a more fitting image may be that of Janus, the Roman god of beginnings, transformations and endings, who has two faces looking in opposite directions. On one side are the positive changes that AI will bring, enabling people to achieve more, far more quickly, by using
5 technology to enhance their existing skills. Jobs that never existed before could be created. Plus, getting machines to do routine work can make professional lives more fulfilling and stimulating.

- Consumers, too, will benefit from AI-enhanced services such as personalised recommendations and faster and more efficient delivery, as well as from radical
10 changes in industries like health care and transport that could lead to new drug discoveries and treatments and safer ways to move around.

- Look the other way, though, and there are plenty of potential traps. Technological change always causes disruption, but AI is likely to have a bigger impact than anything since the invention of computers, and its consequences could be far more disruptive.
15 Being both powerful and relatively cheap, it will spread faster than computers did and touch every industry.

- In the years ahead, AI will raise three big questions for bosses and governments. One is its effect on jobs. Although chief executives publicly praise the broad benefits AI will bring, their main interest lies in cutting costs. One European bank asked
20 Infosys, a global leader in technology services and consulting, to find a way of reducing the staff in its operations department from 50,000 to 500. This special report has shown that AI-enhanced tools can help cut staff in departments such as customer service and human resources. The McKinsey Global Institute predicts that by 2030 up to
25 375 million people, or 14 % of the global workforce, could have their jobs automated away. Bosses will need to decide whether they are prepared to offer and pay for retraining, and whether they will give time off for it. Many companies say they are all for workers developing new skills, but not at the employer's expense.

- A second important question is how to protect privacy as AI spreads. The internet has already made it possible to track people's digital behaviour in detail. AI will offer
30 even better tools for businesses to monitor consumers and employees, both online and in the physical world. Consumers are sometimes happy to go along with this if it results

in personalised service or tailored promotions. But AI is bound to bring privacy violations that are seen as outrageous. For example, facial-recognition technology has become so advanced that it may be able to detect someone's sexual orientation. In the wrong hands, such technology could work against fair and equal treatment. Countries with a record of surveillance and human-rights abuses, such as China, are already using AI to monitor political activity and suppress protest. Law-enforcement officials around the world will use AI to spot criminals, but may also spy on ordinary citizens. New rules will be needed to ensure consensus on what degree of monitoring is reasonable.

The third question is about the effect of AI on competition in business. Today many firms are competing to provide AI-enhanced tools to companies. But a technology company that achieves a major breakthrough in artificial intelligence could race ahead of rivals, put others out of business and reduce competition. This is unlikely to happen in the near future, but in the long run, AI might contribute to the rise of monopolies, which would be of great concern.

It is too early to tell whether the positive changes brought by AI will outweigh the risks. But leading a company in the years ahead is sure to be more challenging than at any time in living memory. AI will require bosses to rethink how they structure departments, whether they should build strategic technologies internally or trust outside firms to deliver them, whether they can attract the technical talent they need, what they owe their employees and how they should balance their strategic interests with workers' privacy. Just as the internet finished the careers of some bosses, those who do not invest in AI early to ensure they will keep their firm's competitive advantage will stumble.

Janus, the Roman god, contained both beginnings and endings within him. That duality characterises AI, too. It will put an end to traditional ways of doing things and start a new era for business and for the world at large. It will be both devastating and exciting at the same time. Look ahead.

(764 words)

Two-faced: The sunny and the dark side of Artificial Intelligence, Economist 28. 03. 2018,
<https://www.economist.com/special-report/2018/03/28/the-sunny-and-the-dark-side-of-ai>

- zu 2: "Our civilization is being sacrificed for the opportunity of a very small number of people to continue making enormous amounts of money." / "Our biosphere is being sacrificed so that rich people in countries like mine can live in luxury." / "It is the sufferings of the many which pay for the luxuries of the few."
- zu 3: "We cannot solve a crisis without treating it as a crisis." / "We need to keep the fossil fuels in the ground." / "We need to focus on equity." / "And if solutions within the system are so impossible to find, maybe we should change the system itself."

Teil B: Leseverstehen

Aufgabe 2 – Mediation

- Bei dieser Aufgabe sollen Sie ein Informationsblatt über die Möglichkeiten und Gefahren von künstlicher Intelligenz erstellen. Verfassen Sie dazu einen eigenen Text in ganzen Sätzen, mit dem Thema als Überschrift, einem Einführungssatz und zwei Unterüberschriften, die Ihr Infoblatt strukturieren sollen.
- Der Text dient Ihnen dazu als „Steinbruch“, aus dem Sie die Fakten und Ideen für Ihren eigenen Text herausholen können. Konzentrieren Sie sich aber allein auf die Informationen, die zu Ihrem vorgegebenen Thema passen.
- Beachten Sie: Eine Übersetzung des Textes ist hier nicht gefragt und würde mit 0 Punkten bewertet werden! Es gibt insgesamt 15 VP für diese Aufgabe, wobei es keine getrennte Wertung von Inhalts- und Sprachpunkten gibt.
- Sie können Ihr Infoblatt wie folgt gliedern:
- Überschrift: Möglichkeiten und Gefahren von künstlicher Intelligenz
 - Einleitungssatz: Problembeschreibung führt hin zum Thema
 - Struktur: Gliederung des Blattes durch die zwei vorgegebenen Bereiche „Möglichkeiten künstlicher Intelligenz“ und „Gefahren künstlicher Intelligenz“
 - Inhalt: Wiedergabe der passenden Informationen aus dem Text jeweils unter die entsprechenden Unterüberschriften.
 - Abschlussatz: Fazit und Appell, was man noch tun kann, z. B. wie man in Zukunft mit künstlicher Intelligenz umgehen sollte.

Möglichkeiten und Gefahren von künstlicher Intelligenz

(Einführungssatz) Die künstliche Intelligenz hat nicht nur Licht-, sondern auch ihre Schattenseiten. Die positiven und auch die negativen Veränderungen, die sie mit sich bringt, werden einander im Folgenden gegenübergestellt.

Positive Möglichkeiten und Auswirkungen der künstlichen Intelligenz

- Sie befähigt Leute, viel schneller mehr zu erreichen, indem sie die Technik dazu nutzen, ihre vorhandenen Fähigkeiten zu verbessern.
- Sie wird Arbeitsplätze und Berufe schaffen, die es nie zuvor gegeben hat.
- Das Berufsleben wird erfüllender und motivierender, wenn Maschinen die Routinearbeiten machen.

- Die Konsumentinnen und Konsumenten werden von verbesserten Dienstleistungen, wie zum Beispiel von personalisierten Empfehlungen, profitieren.
- Raschere und effizientere Lieferungen wären möglich.
- Radikale Veränderungen im Gesundheitssektor könnten zur Entdeckung von neuen Arzneimitteln und Behandlungsmethoden führen.
- Man könnte auch durch sicherere Arten der Fortbewegung von KI profitieren.
- Durch KI könnten Arbeitsplätze eingespart und so Kosten reduziert werden.
- Letztlich könnten sogar Kriminelle mithilfe von KI gefunden werden.

Gefahren künstlicher Intelligenz

- Zahlreiche Leute werden ihren Arbeitsplatz verlieren, den ab dann Maschinen übernehmen.
- Unternehmen können durch KI bessere Geräte einsetzen, um Kundinnen und Kunden sowie Angestellte zu überwachen.
- Es drohen Verletzungen der Privatsphäre, die so weit gehen, dass man durch neue Technologie sogar die sexuelle Orientierung einer Person herausfinden kann.
- Im schlimmsten Fall kann daraus eine gezielte Diskriminierung bestimmter Gruppen folgen.
- Länder mit großen Menschenrechtsverletzungen, wie zum Beispiel China, nutzen bereits KI dazu, politische Aktivitäten zu überwachen und Proteste zu unterdrücken.
- Eine Technologiefirma, die einen größeren Durchbruch in der KI erzielt, könnte als Vorreiter andere aus dem Markt drängen, was zu mehr Monopolen führen würde.
- Andererseits gefährdet es die Konkurrenzfähigkeit und die Zukunft einer Firma, wenn sie nicht früh in KI investiert.

Teil C: Textproduktion

Aufgabe 3 – Materialgestützter Aufsatz

Composition 1

- Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema Minimalismus, in dem Sie zunächst die negativen Aspekte der heutigen Konsumgesellschaft beschreiben und diesen die Vorteile des Teilens und des Minimalismus gegenüberstellen.*
- Es handelt sich also um keinen dialektischen (Pro/Kontra) Aufsatz, sondern einen linearen Aufsatz. Man beschreibt zuerst die negativen Aspekte eines Problems und stellt diesen dann alternative Handlungsmöglichkeiten gegenüber.*
- Ihnen stehen dazu fünf verschiedene Materialien als Grundlage zur Verfügung. Davon müssen mindestens drei inhaltlich in Ihren Aufsatz einfließen. Geben Sie zu Beginn Ihres Aufsatzes an, welche Materialien Sie für Ihren Aufsatz verwendet haben. Sie können natürlich mehr als drei Quellen nutzen und sollen auch noch eigene Kenntnisse einbringen.*
- Achten Sie darauf, die Informationen in einem einzigen zusammenhängenden Aufsatz unterzubringen und nicht fünf Einzelteile zu schreiben. Es empfiehlt sich, zunächst alle*



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK